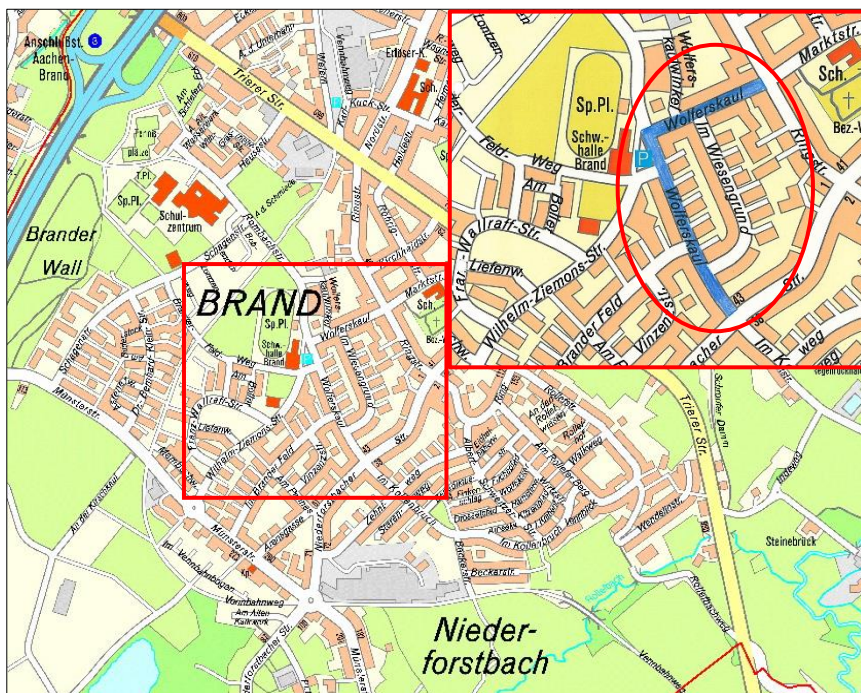


Lage und Erläuterungen zur Straße



Die Straßenbenennung erfolgte hinsichtlich der Lage der Straße in einer alten Flur durch die Bezeichnung „Wolferskaul“.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



**Eine Verbindung der Ortsteile Niederforstbach und Brand / Rolle
zwischen Niederforstbacher Straße, Rombachstraße und
Ringstraße/Marktstraße**

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Geschichte der Straße



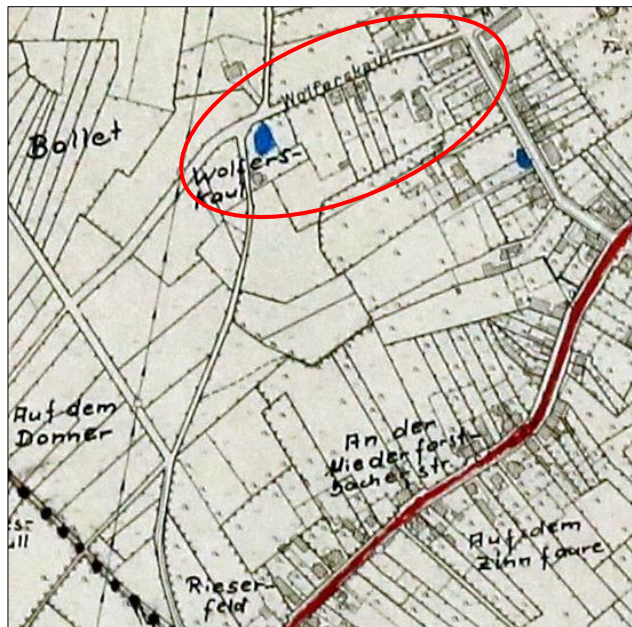
Auszug aus dem Urkataster von 1826

Im Brander Urkataster von 1826 wird der Name der Gemarkung mit „Woferskaul“ in der Anlage 1 zur Flur 7 der Gemeinde Brand angegeben.

Franz Wallraff schreibt 1967 u. a. hierzu unter der Überschrift „Bebauungsplan Nr. 2 „Wolferskaul““:²

„Er umfaßt das Gebiet zwischen Ringstraße, Niederforstbacher Straße und Kapellenstraße. Hier ist zunächst der neue große Sportplatz. Aber erst zwei Straßenzüge sind bis heute fertig bzw. im Ausbau. Der Hauptweg „Wolferskaul“ beginnt an der Bäckerei Kelmes in der Ringstraße, folgt zunächst der früheren Wolferskaulgasse, schwenkt dann aber nach links ab und mündet gegenüber der Zehntgasse in die Niederforstbacher Straße. Der Name geht auf einen früher tiefen Pfuhl (Steinbruch?) gegenüber dem neuen Sportplatz zurück, nach dem die Flur „Wolferskaul“ heißt. Der Volksmund sagt allerdings „Worbelskull“. Das weist auf früheren Wald und auf Waldbeeren hin, während Wolferskaul auf Wölfe schließen läßt. Beides ist möglich. In dem ehemals ausgedehnten Waldgebiet wuchsen bestimmt Waldbeeren, und Wölfe gab es auch in unserer Gegend.“

² Vgl. „Straßen erzählen über Geschichte und Werden unserer Gemeinde“ von Franz WALLRAFF, veröffentlicht in Brander Pfarrbriefen ab Februar 1967, hier: 15. Fortsetzung



Auszug aus einer Karte
 „Gemeinde Brand,
 Landkreis Aachen“
 (Nachrichtlich: In „rot“
 sind die alten Kirch-
 wege zwischen Brand
 und Kornelimünster
 markiert)

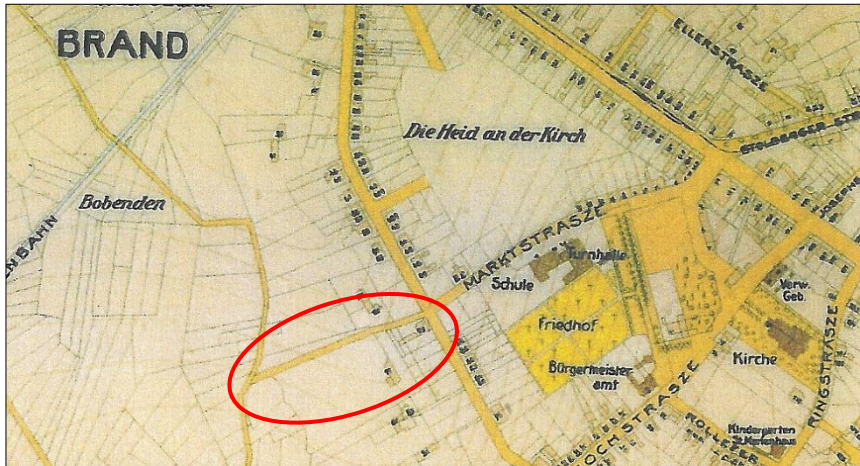
Die Wolferkskaul ist hier im Plan als Pfuhl dargestellt.

Das zeigen heute noch die Flurnamen wie „Auf dem Wolfsacker“ in der Nähe des Viadukts am Rolleferberg und Wolfsberg und Wolfsschlucht im Aachener Wald. (1819 wurden im linksrheinischen Teil der Rheinprovinz noch 188 Wölfe erlegt.)

Ich möchte im Augenblick nicht entscheiden, welche Bezeichnung die ältere ist – ob Wolferkskaul oder Worbelekull. Vielleicht haben die preußischen Beamten bei der Katasteraufnahme in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts die Mundart nicht verstanden und aus der Worbelekull – Wolferkskaul gemacht. Diese Frage läßt sich erst entscheiden, wenn einmal der entsprechende Flurname in einer früheren Urkunde auftaucht.

Nach dem ersten Weltkrieg ist der Weiher von den Eigentümern zugeschüttet worden. Ein zweiter Weg ist zur Zeit in diesem Bereich im Ausbau. Er schlägt gegenüber dem Bogen, den die Straße Wolferkskaul macht einen Gegenbogen durch das rückwärtige Wiesengelände hinter Ringstraße und Niederforstbacher Straße. So ist die Benennung „Im Wiesengrund“ treffend für die Lage. In Richtung auf Niederforstbach sollen demnächst noch eine Straße „Im Branderfeld“ nach dem dortigen Flurnamen und „Am Pannes“ (Niederforstbacher Brauhaus) entstehen.“

Historische Ansichten⁴



Auszug aus eine Stadtkarte von Aachen um 1928

**Markierung: Teile der damaligen Wolferskaulgasse
(Verlängerung der Marktstraße nach Westen)**



Foto: Franz Wallraff

Die Wolferskaulgasse in Brand im Winter 1930/31

⁴ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.



**Die Bäckerei Wilhelm Kelmes im Jahr 1911.
Sie befand sich im Eckhaus Wolferskaul / Ringstraße.**



**Im der Bildmitte der Weg der Wolferskaul, vorn die Ringstraße
mit dem Haus Kelmes**



**Ausbau der Kreuzung Wolferskaul / Rombachstraße
vor dem Sportplatz und der Schwimmhalle (beide hier nicht sichtbar),
geradeaus beginnt hinter der Kreuzung die Rombachstraße, vorn links
befindet sich die Einmündung der heutigen Wilhelm-Ziemons-Straße.**

Straßenansichten



Wolferskaul – Blick in Richtung Marktschule / Kreuzung Ringstraße



**Blick in Richtung Einmündung
Rombachstraße (Sportplatzein-
gang und Schwimmhalle)**

Fotos:
Michael Schmidt, 2017

**Ansicht bergauf in
Höhe der Einmün-
dung der Straße
Im Brander Feld;
links Einmündung
der Straße Im
Wiesengrund,
oben Einmündung
der Straße Wol-
ferskaul in die
Niederforstbacher
Straße**



**Sicht von der
Niederforst-
bacher Straße
in die Straße
Wolferskaul**

Foto: Michael
Schmidt, 2019

